

Backup

COLLABORATORS

	<i>TITLE :</i> Backup		
<i>ACTION</i>	<i>NAME</i>	<i>DATE</i>	<i>SIGNATURE</i>
WRITTEN BY		October 20, 2024	

REVISION HISTORY

NUMBER	DATE	DESCRIPTION	NAME

Contents

1 Backup	1
1.1 Backup Hilfe	1
1.2 allgemeines	1
1.3 menus	2
1.4 Tool	2
1.5 tooltypewithsubdirs	3
1.6 tooltypeappend	3
1.7 tooltypetestarchive	4
1.8 tooltypesetarchive	4
1.9 tooltypeverify	4
1.10 tooltypecompress	5
1.11 tooltypeprot	5
1.12 tooltypekeepprot	5
1.13 tooltypesavesoftlinks	6
1.14 tooltypesavehardlinks	6
1.15 tooltypeincludepattern	6
1.16 tooltypeexcludepattern	7
1.17 tooltypefirstdate	7
1.18 tooltypelastdate	7
1.19 tooltypeprotfilename	8
1.20 tooltypecmdfileicon	8
1.21 tooltypenevercompress	8
1.22 tooltypenogetgeometry	8
1.23 tooltypedrive	9
1.24 tooltypesortdirs	9
1.25 tooltypesorthow	9
1.26 commandline	10
1.27 Kommandozeilen-Optionen	10
1.28 cmdlappend	11
1.29 cmdlcompress	11

1.30	cmdlsetarchive	12
1.31	cmdlnogetgeometry	12
1.32	cmdllinks	12
1.33	cmdltestarchive	13
1.34	cmdldate	13
1.35	cmdlwildcards	13
1.36	cmdlsubdirs	14
1.37	cmdlverify	14
1.38	cmdlexclude	14
1.39	cmdlnoprot	15
1.40	Kommandofiles	15
1.41	menunew	15
1.42	menusaveas	16
1.43	menucmdload	16
1.44	menusave	16
1.45	menubytes	16
1.46	menuabout	16
1.47	menuabort	17
1.48	menudirectories	17
1.49	menusort	17
1.50	menuwild	17
1.51	menucreateicons	18
1.52	menurewind	18
1.53	menuretension	18
1.54	menuerase	18
1.55	fswindow	18
1.56	gowindow	18
1.57	gadghide	19
1.58	gadgshow	19
1.59	gadgnone	19
1.60	gadgall	19
1.61	gadgvscroll	20
1.62	gadgdown	20
1.63	gadgup	20
1.64	gadgdrawer	20
1.65	gadgok	20
1.66	gadgdisk	20
1.67	gadgparent	20
1.68	gadgcancel	21

1.69	gadgtoon	21
1.70	gadgto	21
1.71	gadgfromon	21
1.72	gadgfrom	22
1.73	gadgarcon	22
1.74	gadgarcset	22
1.75	gadgselectfile	22
1.76	gadgdeselectfile	23
1.77	gadgdatesel	23
1.78	gadgdatedesel	23
1.79	gadgswapdate	23
1.80	gadgsort	23
1.81	gadgglobopt	24
1.82	gadghelp	24
1.83	gadgreread	24
1.84	gadgbcoc	24
1.85	gadgbccstop	24
1.86	selectbox	24
1.87	gadggocancel	25
1.88	gadggook	25
1.89	gadggoappend	25
1.90	gadggoverify	25
1.91	gadggoetarc	26
1.92	gadggocompress	26
1.93	gadggoprofile	26
1.94	gadggocmdfile	27
1.95	gadggodrive1	27
1.96	gadggodrive2	27
1.97	gadggoto	27
1.98	gadggofrom	28
1.99	gadggoexcludefile	28
1.100	gadggoincludefile	28
1.101	gadggoswapdate	29
1.102	gadggotoon	29
1.103	gadggofromon	29
1.104	gadggoarcset	29
1.105	gadggosubdir	30
1.106	gadggoprotrname	30
1.107	gadggoprotrdfit	30

1.108gadggokeepprot	30
1.109gadggosoftlink	31
1.110gadggohardlink	31
1.111gadgdsok	31
1.112gadgdscancel	31
1.113gadgdsup	31
1.114gadgdsdown	32
1.115gadgdscroll	32
1.116gadgdsname	32
1.117tape	32

Chapter 1

Backup

1.1 Backup Hilfe

Backup V3.11

Copyright © Jürgen Lachmann",

Allgemeines

Start von Workbench (Tool Types)
 verwendbare Tool Types
Start vom CLI (Kommandozeile)
 Kommandozeilen-Optionen

Window \
Window \

Menus

Bandlaufwerke

1.2 allgemeines

Allgemeines

Backup V3.11

Copyright © Jürgen Lachmann",

Backup und Restore dürfen unentgeltlich frei weitergegeben werden, das Urheberrecht am Code verbleibt bei mir. Die Programme dürfen verbreitet werden, solange dafür nicht mehr als ein nomineller Betrag für Kopieren und Versand verlangt wird. Jede weitergehende kommerzielle Nutzung bedarf der schriftlichen Zustimmung des Verfassers.

Der Verfasser übernimmt keinerlei Gewährleistung für die Funktion von Backup und Restore und lehnt insbesondere jede Haftung für durch die Benutzung entstandene Schäden ab.

Kommentare, Vorschläge und Berichte über Probleme bitte an :

Jürgen Lachmann, Uhlandstraße 2, W-7902 Blaubeuren

Backup sichert Files in einem eigenen Format auf Disketten.
Diese Disketten sind nur mit dem zugehörigen Programm Restore lesbar.

Backup kann sowohl vom CLI als auch von der Workbench gestartet werden. Beim Aufruf vom CLI aus können diverse Parameter an Backup übergeben werden. Wird Backup ohne Parameter aufgerufen, wird ein Requester geöffnet, der die Einstellung aller Werte erlaubt.

1.3 menus

Menus

- Projekt
 - Einstellung laden...
 - Einstellung speichern
 - Einstellung speichern als »
 - mit Icon
 - ohne Icon
 - Diskettenplatz...
 - Über...
 - Abbruch

Anzeige

- Directories »
 - zuerst
 - zuletzt
 - zwischen
- Sortieren »
 - nach Name
 - nach Datum
 - nach Größe

Wildcards

- nur *?
- DOS-Wildcards

Band

- Rückspulen
- Nachspannen
- Löschen...

1.4 Tool

Start von der Workbench

Beim Start von der Workbench werden die Default-Werte der diversen Optionen aus dem TOOL TYPES Feld des Backup-Icons gelesen.

Es werden folgende TOOL TYPES erkannt :

WITHSUBDIRS

APPEND
TESTARCHIVE
SETARCHIVE
VERIFY
COMPRESS
PROT
KEEPPROT
SAVESOFTLINKS
SAVEHARDLINKS
INCLUDEPATTERN
EXCLUDEPATTERN
FIRSTDATE
LASTDATE
PROTFILENAME
CMDFILEICON
NEVERCOMPRESS
NOGETGEOMETRY
DRIVE
SORTDIRS
SORTHOW

1.5 tooltypewithsubdirs

WITHSUBDIRS=YES | NO (default=YES)

YES Subdirectories werden mitgesichert

NO Nur das angegebene Directory wird gesichert

siehe auch -wN

1.6 tooltypeappend

Tool Type

APPEND=YES | NO (default=NO)

YES Die aktuelle Sicherung wird an eine vorhandene Sicherung angehängt. Dazu muß am Anfang die letzte Diskette der alten Sicherung in ein Laufwerk eingelegt werden. Beim Anhängen an eine alte Sicherung kann kein Sicherungsprotokoll erstellt werden.

NO normale Sicherung, der alte Inhalt des Backup-Mediums wird vollständig überschrieben.

siehe auch -a
Gadget \

1.7 tooltypetestarchive

Tool Type

TESTARCHIVE=IGNORE | SET | RESET (default=IGNORE)

* IGNORE Alle spezifizierten Files werden gesichert.

SET Nur Files mit gesetztem a-Attribut (Archivierungs-Flag) werden gesichert.

RESET Nur Files mit gelöschtem a-Attribut (Archivierungs-Flag) werden gesichert, also z.B. Files, die seit der letzten Sicherung verändert wurden.

siehe auch -nN

1.8 tooltypesetarchive

Tool Type

SETARCHIVE=IGNORE | SET | RESET (default=SET)

IGNORE Die File-Attribute werden nicht verändert.

* SET Bei den gesicherten Files wird das a-Attribut gesetzt (Markierung als archiviert).

RESET Bei den gesicherten Files wird das a-Attribut gelöscht (Markierung als nicht archiviert).

siehe auch -f
Gadget \

1.9 tooltypeverify

Tool Type

VERIFY=YES | NO (default=NO)

YES Jede geschriebene Spur wird durch Rücklesen verifiziert. Verify erhöht die Datensicherheit, aber die Sicherungszeit verdoppelt sich nahezu.

* NO Die geschriebenen Daten werden nicht verifiziert.

siehe auch -p
Gadget \

1.10 tootypecompress

Tool Type

COMPRESS=YES | NO (default=NO)

YES Die zu sichernden Files werden komprimiert. Es wird ein Lempel-Ziv Algorithmus ähnlich dem Unix-Compress benutzt. Die gesicherten Daten werden von Restore automatisch dekomprimiert. Bei der Kompression spart man bis zu 50% Diskettenplatz, aber die Sicherung dauert bis zu 4mal länger als normal, je nach CPU-Leistung.

NO Es erfolgt keine Datenkompression.

siehe auch -c
Gadget \

1.11 tootypeprot

Tool Type

PROT=YES | NO (default=YES)

YES Es wird ein Protokoll der gesamten Sicherung erstellt. Dieses Protokoll wird anschließend an die normale Sicherung angehängt und kann von Restore gelesen werden.

NO Es wird kein Sicherungsprotokoll erstellt.

siehe auch -k
Gadget \

1.12 tootypekeepprot

Tool Type

KEEPPROT=YES | NO (default=YES)

NO Ein erstelltes Sicherungsprotokoll wird nach Ende von Backup gelöscht. Das erzeugte Sicherungsprotokoll wird auf jeden Fall am Schluß an die Sicherung angehängt und findet sich auf der/den letzten Backup-Diskette(n).

YES Das erzeugte Sicherungsprotokoll bleibt auch nach Ende von Backup als File erhalten.

siehe auch Gadget \

1.13 tooltypesavesoftlinks

Tool Type

SAVESOFTLINKS=YES | NO (default=NO)

NO SoftLinks werden als Links gesichert, d.h. beim Restaurieren werden auch wieder Links angelegt.

YES SoftLinks werden physikalisch gesichert (d.h. als Files und Directories), beim Restaurieren werden keine Links angelegt.

siehe auch -lhN
Gadget \

1.14 tooltypesavehardlinks

Tool Type

SAVEHARDLINKS=YES | NO (default=YES)

NO HardLinks werden als Links gesichert, d.h. beim Restaurieren werden auch wieder Links angelegt.

YES HardLinks werden physikalisch gesichert (d.h. als Files und Directories), beim Restaurieren werden keine Links angelegt.

siehe auch -lhN
Gadget \

1.15 tooltypeincludepattern

Tool Type

INCLUDEPATTERN=... (default="*" bzw. "#?")

Legt das Muster der zu sichernden Files fest.
Je nach DOS-Version gelten die Joker-Zeichen "?" und "*" (Version älter als 36.xx, KickStart 1.3 und älter) mit der Voreinstellung "*" (alle Files).

Unter Kickstart 2.0 (DOS Version >= 36) können alle DOS-Jokerzeichen verwendet werden: #, ?, (), ~, usw.

siehe auch -wN
Menu WildCards
Gadget \
Gadget \

1.16 tooltypeexcludepattern

Tool Type

EXCLUDEPATTERN=... (default="")

Legt das Muster der bei der Sicherung auszuschließenden Files fest.

Je nach DOS-Version gelten die Joker-Zeichen "?" und "*" (Version älter als 36.xx, KickStart 1.3 und älter) mit der Voreinstellung "" (kein File).

Unter Kickstart 2.0 (DOS Version >= 36) können alle DOS-Jokerzeichen verwendet werden: #,?,(),~, usw.

siehe auch -xN

Tool Type INCLUDEPATTERN

-wN

Menu WildCards

Gadget \

Gadget \

1.17 tooltypefirstdate

Tool Type

FIRSTDATE=dd.mm.tt

Nur Files, die am oder nach dem Tag 'tt.mm.jj' verändert wurden, werden gesichert, also alle Files jünger als dd.mm.tt.

siehe auch -vN

Gadget \

Gadget \

1.18 tooltypelastdate

Tool Type

LASTDATE=dd.mm.tt

Nur Files, die vor dem oder am Tag 'tt.mm.jj' verändert wurden, werden gesichert, also alle Files älter als dd.mm.tt.

siehe auch -vN

Gadget \

Gadget \

1.19 tooltypeprotfilename

Tool Type

PROTFILENAME=... (default=t:Backup.Directory)

Legt den Namen eines ggf. erzeugten Sicherungsprotokolles fest.

siehe auch Gadget \

1.20 tooltypecmdfileicon

Tool Type

CMDFILEICON=<Filename>

Legt den Namen eines externen Piktogrammes (Icon) für erzeugte @Kommandofiles fest. Der Filename muß ohne das ".info" angegeben werden.

Wird hier kein Name angegeben, dann wird ein eingebautes Piktogramm verwendet.

1.21 tooltypenevercompress

Tool Type

NEVERCOMPRESS=lzh|lha|zoo

Files mit einem Namen, der mit ".xxx" endet, wobei "xxx" ein Name ist, der in NEVERCOMPRESS aufgeführt ist, werden niemals komprimiert.

Hiermit können z.B. alle bereits komprimierten Archive von der Kompression ausgeschlossen werden.

Standardmäßig werden bereits folgende Files nicht komprimiert :

".Z", ".ZOO", ".ARC", ".LZH", ".ZIP", ".LHA"

1.22 tooltypenogetgeometry

Tool Type

NOGETGEOMETRY=DF0|PC0|HD3

Definiert eine Liste von Laufwerken, für die der Befehl "TD_GETGEOMETRY" zur Identifizierung des aktuellen Disk-Formates nicht verwendet wird. @Kommandofiles fest.

Normalerweise liefert ein Device-Treiber, der diesen Befehl nicht versteht, ←

einen Fehler zurück. Dies wird automatisch erkannt und berücksichtigt.

Verschiedene Device-Treiber kennen das Kommando TD_GETGEOMETRY nicht, liefern aber keinen Fehlercode zurück, sondern stürzen ab. Solche Laufwerke werden in diese Liste eingetragen, dann wird gar nicht versucht, den TD_GETGEOMETRY Befehl zu benutzen.

siehe auch -gN

1.23 tooltypedrive

Tool Type

DRIVE=ddd

Spezifiziert die zu benutzenden Ziel-Laufwerke. Der Laufwerksname muß ohne ':' angegeben werden. Die ersten beiden angegebenen Laufwerke, die vorhanden sind, werden zur Sicherung verwendet. Standardmäßig (ohne Angabe) werden die beiden Diskettenlaufwerke DFx: mit den höchsten verfügbaren Nummern verwendet (z.B. DF1: und DF0:)

1.24 tooltypesortdirs

Tool Type

SORTDIRS=FIRST | LAST | BETWEEN

FIRST Bei der interaktiven Fileauswahl werden im Fileauswahl-Window alle Directories ganz am Anfang einsortiert.

LAST Bei der interaktiven Fileauswahl werden im Fileauswahl-Window alle Directories ganz am Schluß einsortiert.

BETWEEN Die Directories werden anhand ihres Namens bzw. Datums mitten zwischen die Files einsortiert.

siehe auch Menu Anzeige - Directories

1.25 tooltypesorthow

Tool Type

SORTHOW=NAME | DATE | SIZE

NAME Bei der interaktiven Fileauswahl werden im Fileauswahl-Window die Einträge aufsteigend nach Namen sortiert.

DATE Bei der interaktiven Fileauswahl werden im Fileauswahl-Window die Einträge absteigend nach Datum der letzten Änderung sortiert.

SIZE Bei der interaktiven Fileauswahl werden im Fileauswahl-Window die Einträge aufsteigend nach Größe sortiert.

siehe auch Menu Anzeige - Sortieren

1.26 commandline

Start von der Kommandozeile

Beim Start aus dem CLI können diese und weitere Parameter in der Kommandozeile an Backup übergeben werden. Im Detail gilt folgende Syntax :

```
Backup [startdir [ddd: [ddd:]] [-option]]
oder Backup @Kommandofile [ddd: [ddd:]]
```

startdir Gibt an, welche Files gesichert werden sollen. Es werden normale AmigaDOS-Device- und Directory-Namen akzeptiert, allerdings muß am Ende eines Directorynamens ein ':' oder '/' stehen. startdir kann auch ein Muster der zu sichernden Files enthalten, z.B. *.c oder a*x.info.

ddd: Legt fest, welche Laufwerke zum Sichern benutzt werden. Es können maximal zwei Laufwerke angegeben werden; die erste Diskette wird dann im ersten spezifizierten Laufwerk verlangt.

-option Ähnlich wie die Tool Types unter Workbench werden hier diverse Optionen gesetzt. Mehrere Optionen können kombiniert werden, sie können mit '-' oder mit '/' eingeleitet werden, z.B. -o -k /f2 -okf -o-k-f1.

1.27 Kommandozeilen-Optionen

Übersicht Kommandozeilen-Optionen :

```
-a Anhängen an alten Backup
» -bN nur Files älter als N
-c Komprimieren
» -fN Archiv-Bit setzen nach Backup
-gN kein TD_GETGEOMETRY bei Laufwerken
-k kein Sicherungsprotokoll
-lhN Hardlinks behandeln
-lsN Softlinks behandeln
» -nN Sichern anhand Archiv-Bit
» -o ohne Subdirectories
-p mit Verify (Prüflesen)
» -vN nur Files jünger als N
```

- wN als Jokerzeichen nur "*" verwenden
- xN alle Files N weglassen

Folgende Optionen (in der obigen Liste mit '»' markiert) werden innerhalb eines Kommandofiles zu Beginn jeder Zeile auf die Voreinstellungswerte ← zurückgesetzt

und können/müssen bei Bedarf in jeder Zeile neu gesetzt werden :

- bN
- fN
- nN
- o
- vN

Alle übrigen Optionen können in der ersten Zeile eingestellt werden und behalten danach ihre Werte bis zum Ende des Kommandofiles bei.

Backup kann auch von der Workbench mit Kommandofile gestartet werden, wenn man ein Project-Icon zum Kommandofile erstellt, in dem Backup als Default Tool angegeben ist. Dann werden VOR Bearbeitung des Kommandofiles alle Einstellungen aus den Tool Types des Project-Icon übernommen.

1.28 cmdlappend

Kommandozeilen-Option

- a Die aktuelle Sicherung wird an eine vorhandene Sicherung angehängt. Dazu muß am Anfang die letzte Diskette der alten Sicherung in ein Laufwerk eingelegt werden. Die -a Option schließt die Erzeugung eines Sicherungsprotokolles aus.

siehe auch Tool Type APPEND.
Gadget \

1.29 cmdlcompress

Kommandozeilen-Option

- c Die zu sichernden Files werden komprimiert. Es wird ein Lempel-Ziv Algorithmus ähnlich dem Unix-Compress benutzt. Die Daten werden von Restore automatisch dekomprimiert. Die Kompression spart bis zu 50% Diskettenplatz, aber die Sicherung dauert bis zu 4mal länger als normal, je nach CPU-Leistung.

siehe auch Tool Type COMPRESS.
Gadget \

1.30 cmdlsetarchive

Kommandozeilen-Option

- » -f
- » -f0 Bei den gesicherten Files wird das a-Attribut nicht gesetzt
- » -f1 Bei den gesicherten Files wird das a-Attribut gesetzt
- » -f2 Bei den gesicherten Files wird das a-Attribut gelöscht

siehe auch Tool Type SETARCHIVE.
Gadget \

1.31 cmdlnogetgeometry

Kommandozeilen-Option

-gDF0|PC0|HD3

Definiert eine Liste von Laufwerken, für die der Befehl "TD_GETGEOMETRY" zur Identifizierung des aktuellen Disk-Formates nicht verwendet wird.

Normalerweise liefert ein Device-Treiber, der diesen Befehl nicht versteht, einen Fehler zurück. Dies wird automatisch erkannt und berücksichtigt.

Verschiedene Device-Treiber kennen das Kommando TD_GETGEOMETRY nicht, liefern aber keinen Fehlercode zurück, sondern stürzen ab. Solche Laufwerke werden in diese Liste eingetragen, dann wird gar nicht versucht, den TD_GETGEOMETRY Befehl zu benutzen.

siehe auch Tool Type NOGETGEOMETRY.

1.32 cmdllinks

Kommandozeilen-Option

- lh0 HardLinks werden als Links gesichert und auch als Links restauriert
- lh1 (default) HardLinks werden als Files bzw. Directories behandelt und auch wie solche gesichert und restauriert.
- ls0 (default) SoftLinks werden als Links gesichert und auch als Links restauriert
- ls1 SoftLinks werden als Files bzw. Directories behandelt und auch wie solche gesichert und restauriert.

siehe auch Tool Type SAVESOFTLINKS
Tool Type SAVEHARDLINKS.

1.33 cmdltestarchive

Kommandozeilen-Option

- » -n0 Files werden unabhängig von ihrem a-Attribut (Archivierungs-Flag) gesichert.
- » -n1 Nur Files mit gesetztem a-Attribut (Archivierungs-Flag) werden gesichert.
- » -n2 Nur Files mit gelöschten a-Attribut (Archivierungs-Flag) werden gesichert, also z.B. Files, die seit der letzten Sicherung verändert wurden.

siehe auch Tool Type TESTARCHIVE.

1.34 cmdldate

Kommandozeilen-Option

- » -vtt.mm.jjjj
Es werden nur Files gesichert, die jünger sind als das mit tt.mm.jjjj angegebene Datum, z.B. -v01.03.1988
- » -btt.mm.jjjj
Es werden nur Files gesichert, die älter sind als das mit tt.mm.jjjj angegebene Datum, z.B. -b20.08.1989

siehe auch Tool Type FIRSDATE
Tool Type LASTDATE.

1.35 cmdlwildcards

Kommandozeilen-Option

- w0 Zur File-Auswahl werden einfache Wildcards (Joker) verwendet, d.h. die Zeichen '?' und '*'.
- w1 Zur File-Auswahl werden die Wildcards (Joker) des AmigaDOS verwendet, z.B. '#', '?', '[' usw.
Diese Option ist nur unter Kickstart V36 und aufwärts verfügbar.

1.39 cmdlnoprot

Kommandozeilen-Option

-k Es wird kein Sicherungsprotokoll erstellt.

Die Standardeinstellung (ohne Angabe einer Option) ist, ein Sicherungsprotokoll zu erzeugen und an die normale Sicherung anzuhängen.

Dieses Protokoll kann mit Restore gelesen werden und erleichtert z.B. die Suche nach einem File auf 35 Disketten ganz wesentlich.

siehe auch Tool Type PROT.
Gadget \

1.40 Kommandofiles

Kommandofiles

Backup kann Kommandofiles bearbeiten, in dem beliebig viele Zeilen mit je einer Directory- und File-Spezifikation stehen können.

Diese Zeilen werden der Reihe nach bearbeitet und im Backup-Satz aneinandergehängt.

Beispiel:

```
lcc:restore/*.o -w0 -o
lcc:backup/*.c -w0 -n0
```

sichert alle Files *.o im Directory lcc:restore, ohne Berücksichtigung von Subdirectories.

Anschließend werden im Directory lcc:backup alle Files *.c gesichert, die das a-Attribut nicht gesetzt haben.

Kommandofiles können auch mit Project-Icons versehen werden, dann kann die so definierte Sicherung von der Workbench aus mit einem Doppelklick ausgeführt werden.

Zusätzlich zu den Einträgen im Kommandofile werden dann die Tool Types im Project-Icon berücksichtigt, und zwar VOR Abarbeitung des Kommandofiles.

Die Kommandofiles können einfach erzeugt werden, indem interaktiv die gewünschten Einstellungen vorgenommen werden und diese dann über den Menüpunkt \ gespeichert werden.

Da der Inhalt der Kommandofiles aus Klartext besteht, können diese auch mit jedem beliebigen Editor bearbeitet werden.

1.41 menunew

Menu "Projekt - Neu"

Alle Einstellungen werden auf die Standardwerte zurückgesetzt, alle

Markierungen bei Files und Directories werden gelöscht.

1.42 menusaveas

Menu "Project - Einstellungen speichern als"

siehe auch Kommandofile

Menu Project - Einstellung speichern

Menu Project - Einstellung laden

1.43 menucmdload

Menu "Project - Einstellung laden"

siehe auch Kommandofile

Menu Project - Einstellung speichern als

Menu Project - Einstellung speichern

1.44 menusave

Menu "Project - Einstellung speichern"

Die momentate Einstellung aller Optionen (keine ausgewählten Files!) werden als Tool Types in dem Icon abgelegt, mit dem Backup gestartet wurde.

Ist nur aktiv, wenn Backup von der Workbench gestartet wurde.

siehe auch Tool Types

Menu Project - Einstellung laden

Menu Project - Einstellung speichern als

1.45 menubytes

Menu "Project - Diskettenplatz"

1.46 menuabout

Menu "About..."

1.47 menuabort

Menu "Project - Abbruch"

Programm beenden; es wird nichts gespeichert und keine Datensicherung gestartet. Der gleiche Effekt wird mit dem Schließen des Fensters "Backup File-Auswahl" erzielt.

Siehe auch Gadget \

1.48 menudirectories

Menu "Anzeige - Directories"

Beim Sortieren der File-Anzeige kann mit diesem Menüpunkt festgelegt werden, wie Directories einsortiert werden.

Sie so können zusammen am Anfang ("zuerst"), zusammen am Schluß ("zuletzt") oder mitten zwischen die Files ("zwischenhin") sortiert werden.

siehe auch Tool Type SORTDIRS
Gadget \

1.49 menusort

Menu "Anzeige - Sortieren"

Die File-Anzeige kann nach verschiedenen Kriterien sortiert werden :

nach Namen (aufsteigend A-Z)
nach Datum (absteigend, der jüngste Eintrag zuerst)
oder nach Größe (aufsteigend, das längste File zuletzt)

siehe auch Tool Type SORTHOW
Gadget \

1.50 menuwild

Menu "WildCards - nur *?"

Menu "WildCards - DOS-Wildcards"

siehe auch -xPATTERN
-wN
Tool Type INCLUDEPATTERN
Tool Type EXCLUDEPATTERN
Gadget \
Gadget \

1.51 menucreateicons

Menu "Optionen - Icons erzeugen"

1.52 menurewind

Menu "Band - Rückspulen"

Ist nur aktiv, wenn als Laufwerk ein Bandlaufwerk ausgewählt ist.

1.53 menuretension

Menu "Band - Nachspannen"

Ist nur aktiv, wenn als Laufwerk ein Bandlaufwerk ausgewählt ist.

1.54 menuerase

Menu "Band - Löschen"

Ist nur aktiv, wenn als Laufwerk ein Bandlaufwerk ausgewählt ist.

1.55 fswindow

Window "Backup File-Auswahl"

Gadgets:

unsichtbar	jünger
sichtbar	Anfangs-Datum
keine	ArcOn
Alle	ArcSet
Drawer	SelectFile
Start	DeselectFile
Volumes	DateSelect
Parent	DateDeselect
Abbruch	SwapDate
älter	Sort
End-Datum	glob. Opt.
Help	Lesen

1.56 gowindow

Window "Backup globale Parameter"

Gadgets:

Cancel	Ok
Append	Verify
SetArc	Compress
ProtFile	
Drive1	Drive2
to	from
ExcludeFile	IncludeFile
SwapDate	ToOn
FromOn	ArcSet
SubDir	ProtName
ProtDflt	KeepProt
SoftLink	HardLink

1.57 gadghide

Gadget "unsichtbar"

siehe auch -wN
Menu WildCards

1.58 gadgshow

Gadget "sichtbar"

siehe auch -wN
Menu WildCards

1.59 gadgnone

Gadget "keine"

Alle Einträge in der File-Anzeige werden deselektiert. Dies gilt nicht für unsichtbare Einträge.

Siehe auch Gadget \

1.60 gadgall

Gadget "Alle"

Alle Einträge in der File-Anzeige werden selektiert. Dies gilt nicht für unsichtbare Einträge.

Siehe auch Gadget \

1.61 gadgvscroll

Vertikaler Scroll-Balken

1.62 gadgdown

Scroll-Pfeil nach unten

1.63 gadgup

Scroll-Pfeil nach oben

1.64 gadgdrawer

String-Gadget mit dem Namen des aktuell angezeigten Directories

Mit diesem Gadget kann über die Tastatur ein neues Directory angegeben werden.

1.65 gadgok

Gadget "Start"

Start der Datensicherung mit den eingestellten Parametern.

1.66 gadgdisk

Gadget "Volumes"

Zeigt eine Liste aller gemounteten Volumes (markiert mit <Vol>) und aller mit Assign zugewiesenen Namen (markiert mit <Asn>).

1.67 gadgparent

Gadget "Parent"

1.68 gadgcancel

Gadget "Abbruch"

Programm beenden; es wird nichts gespeichert und keine Datensicherung gestartet. Der gleiche Effekt wird mit dem Schließen des Fensters "Backup File-Auswahl" erzielt.

Siehe auch Menu \

1.69 gadgtoon

Gadget "älter"

Ist dieses Gadget eingeschaltet, werden beim Selektieren bzw. Deselektieren anhand des File-Datums nur Files berücksichtigt, die älter sind als das im String-Gadget unterhalb von "älter" angegebene Datum (ausschließlich, d.h. beim Datum 22.4.92 werden alle Files bis einschließlich dem 21.4.92 berücksichtigt).

Kann auch kombiniert werden mit dem Gadget \.

Siehe auch Gadget \
Gadget \
Gadget \

1.70 gadgto

Gadget "End-Datum"

Ist das Gadget "älter" eingeschaltet, werden beim Selektieren oder Deselektieren anhand des File-Datums nur Files berücksichtigt, die älter sind als das hier angegebene Datum (ausschließlich, d.h. beim Datum 22.4.92 werden alle Files bis einschließlich dem 21.4.92 berücksichtigt).

Dieses Gadget ist disabled, solange das Gadget \

Siehe auch Gadget \
Gadget \
Gadget \

1.71 gadgfromon

Gadget "jünger"

Ist dieses Gadget eingeschaltet, werden beim Selektieren bzw. Deselektieren anhand des File-Datums nur Files berücksichtigt, die älter sind als das im String-Gadget unterhalb von "älter" angegebene Datum (ausschließlich, d.h. beim Datum 22.4.92 werden alle Files bis einschließlich dem 21.4.92

das Menu Anzeige - Directories eingestellt werden.

Die Start-Einstellung der Sortieroptionen kann als Tool Types in einem Icon abgelegt werden.

siehe auch Tool Type SORTHOW
Tool Type SORTDIRS

1.81 gadglobopt

Gadget "glob. Opt."

Dieses Gadget ist disabled, solange das Fenster "Backup globale Parameter" geöffnet ist.

1.82 gadghelp

Gadget "Help"

1.83 gadgreread

Gadget "Lesen"

Das aktuell angezeigte Directory wird neu eingelesen.
Dies kann z.B nützlich sein, wenn ein anderes Programm seit dem ersten Lesen das aktuelle Directory verändert hat.

1.84 gadgbcok

Gadget

1.85 gadgbcstop

Gadget

1.86 selectbox

File Select Box

1.87 gadggocancel

GO Cancel Gadget

Schließt das "Backup globale Parameter" Window.
Vorgenommene Änderungen werden nicht übernommen.

1.88 gadggook

GO Ok Gadget

Schließt das "Backup globale Parameter" Window und
übernimmt alle vorgenommenen Änderungen.

1.89 gadggoappend

GO Append Gadget

Anhängen

Die aktuelle Sicherung wird an eine vorhandene Sicherung angehängt.
Dazu muß am Anfang die letzte Diskette der alten Sicherung in ein
Laufwerk eingelegt werden.
Beim Anhängen an eine alte Sicherung kann kein Sicherungsprotokoll
erstellt werden.

neue Sicherung

normale Sicherung, der alte Inhalt des Backup-Mediums wird
vollständig überschrieben.

siehe auch Tool Type APPEND.

-a

1.90 gadgverify

GO Verify Gadget

Rücklesen

Jede geschriebene Spur wird durch Rücklesen verifiziert. Verify
erhöht die Datensicherheit, aber die Sicherungszeit verdoppelt
sich nahezu.

ohne Rücklesen

Die geschriebenen Daten werden nicht verifiziert.

siehe auch -p

Tool Type VERIFY.

1.91 gadggoetarc

GO SetArc Gadget

Archiv-Flag lassen

Die File-Attribute werden nicht verändert.

Archiv-Flag setzen

Bei den gesicherten Files wird das a-Attribut gesetzt (Markierung als archiviert).

Archiv-Flag löschen

Bei den gesicherten Files wird das a-Attribut gelöscht (Markierung als nicht archiviert).

siehe auch -f

Tool Type SETARCHIVE.

1.92 gadggocompress

GO Compress Gadget

komprimieren

Die zu sichernden Files werden komprimiert. Es wird ein Lempel-Ziv Algorithmus ähnlich dem Unix-Compress benutzt. Die gesicherten Daten werden von Restore automatisch dekomprimiert. Bei der Kompression spart man bis zu 50% Diskettenplatz, aber die Sicherung dauert bis zu 4mal länger als normal, je nach CPU-Leistung.

nicht komprimieren

Es erfolgt keine Datenkompression.

siehe auch -c

Tool Type COMPRESS.

1.93 gadggoprofile

GO ProtFile Gadget

Legt fest, ob für eine Sicherung ein Protokoll-File erzeugt wird.

"mit Protokoll" :

Es wird ein Protokoll der gesamten Sicherung erstellt. Dieses Protokoll wird anschließend an die normale Sicherung angehängt und kann von Restore gelesen werden.

"ohne Protokoll" :

Es wird kein Sicherungsprotokoll erstellt.

siehe auch -k
Tool Type PROT

1.94 gadggocmdfile

GO CmdFile gadget

kein Kommandofile

Die Optionen und Parameter für die Sicherung werden interaktiv mit den Menus und Gadgets festgelegt.

Kommandofile

Die Optionen und Parameter für die Sicherung werden durch ein Kommandofile festgelegt.

siehe auch Menu Project - Einstellung laden

1.95 gadgodrive1

GO Drive1 Gadget

1.96 gadgodrive2

GO Drive2 Gadget

1.97 gadggoto

GO to Gadget

dd.mm.tt

Innerhalb von Subdirectories, die komplett zur Sicherung ausgewählt sind, werden nur Files, die vor dem Tag 'tt.mm.jj' verändert wurden, gesichert, also alle Files älter als dd.mm.tt.

Dieses Datum wird ignoriert, wenn das Gadget \ inaktiviert ist.

siehe auch Gadget \
Gadget \
Gadget \
-vN
Tool Type FIRSDATE
Tool Type LASTDATE.

1.98 gadggofrom

GO from Gadget

dd.mm.tt

Innerhalb von Subdirectories, die komplett zur Sicherung ausgewählt sind, werden nur Files, die am oder nach dem Tag 'tt.mm.jj' verändert wurden, gesichert, also alle Files jünger als dd.mm.tt.

Dieses Datum wird ignoriert, wenn das Gadget \ inaktiviert ist.

siehe auch Gadget \
Gadget \
Gadget \
-vN
Tool Type FIRSTDATE
Tool Type LASTDATE.

1.99 gadggoexcludefile

GO ExcludeFile Gadget

Innerhalb von Subdirectories, die komplett zur Sicherung ausgewählt sind, werden alle Files ausgeschlossen, deren Name auf dieses Muster paßt.

Je nach DOS-Version gelten die Joker-Zeichen "?" und "*" (Version älter als 36.xx, KickStart 1.3 und älter) mit der Voreinstellung "" (kein File).

Unter Kickstart 2.0 (DOS Version >= 36) können alle DOS-Jokerzeichen verwendet werden: #,?,(),~, usw.

siehe auch -xN
Tool Type INCLUDEPATTERN
Tool Type EXCLUDEPATTERN
-wN
Menu WildCards
Gadget \

1.100 gadggoincludefile

GO IncludeFile Gadget

Innerhalb von Subdirectories, die komplett zur Sicherung ausgewählt sind, werden alle Files ausgeschlossen, deren Name auf dieses Muster paßt.

Je nach DOS-Version gelten die Joker-Zeichen "?" und "*" (Version älter als 36.xx, KickStart 1.3 und älter) mit der Voreinstellung "" (kein File).

Unter Kickstart 2.0 (DOS Version >= 36) können alle DOS-Jokerzeichen verwendet werden: #,?,(),~, usw.

siehe auch -xN
Tool Type INCLUDEPATTERN
Tool Type EXCLUDEPATTERN
-wN
Menu WildCards
Gadget \

1.101 gadggoswapdate

GO SwapDate Gadget

vertauscht im Window "Backup globale Parameter" die Einträge für "jünger als" und "alter als".

siehe auch Gadget \
Gadget \
Gadget \
Gadget \

1.102 gadggotoon

GO ToOn Gadget

siehe auch Gadget \
Gadget \
Gadget \
Gadget \

1.103 gadggofromon

GO FromOn Gadget

siehe auch Gadget \
Gadget \
Gadget \
Gadget \

1.104 gadggoarcset

GO ArcSet Gadget

1.105 gadggosubdir

GO SubDir Gadget

1.106 gadgoprotname

GO ProtName Gadget

Legt den Namen des anzulegenden Protokoll-Files fest.

Dieses Gadget ist nicht aktiv, wenn kein Protokoll erzeugt wird.

siehe auch Gadget \
Gadget \
Tool Type PROTFILENAME

1.107 gadgoprotflt

GO ProtDflt Gadget

Setzt den Namen des anzulegenden Protokoll-Files auf den eingebauten Standardwert "t:Backup.Directory" zurück.

Dieses Gadget ist nicht aktiv, wenn kein Protokoll erzeugt wird.

siehe auch Gadget \
Gadget \
Tool Type PROTFILENAME

1.108 gadggokeepprot

GO KeepProt Gadget

Legt fest, ob ein angelegtes Protokoll-File nach Ende des Backup-Laufs gelöscht wird.

Bei der Einstellung "dauerhaft" bleibt das Protokoll-File auch nach Ende der Sicherung erhalten.

Bei der Einstellung "temporär" wird das Protokoll-File nach Ende des Sicherung gelöscht.

Dieses Gadget ist nicht aktiv, wenn kein Protokoll erzeugt wird.

siehe auch Gadget \
Tool Type KEEPPROT
Gadget \
Tool Type PROTFILENAME

1.109 gadgsoftlink

GO SoftLink Gadget

Legt fest, ob SoftLinks als Links oder mit ihrem Inhalt gesichert werden.

Bei der Einstellung "SoftLinks:Links" wird ein SoftLink als Link gesichert. Daraus wird bei einer Rücksicherung mit Restore wieder ein SoftLink erzeugt.

Bei der Einstellung "SoftLinks:Inhalt" wird ein Softlink wie ein normaler Eintrag behandelt und entweder als File oder als Directory behandelt. Bei einer Rücksicherung wird dann statt eines SoftLinks ein neues File oder ein ganzes Directory mit dem gesamten Inhalt angelegt.

siehe auch Gadget \
Tool Type SAVESOFTLINKS

1.110 gadgghardlink

GO HardLink Gadget

Legt fest, ob HardLinks als Links oder mit ihrem Inhalt gesichert werden.

Bei der Einstellung "HardLinks:Links" wird ein HardLink als Link gesichert. Daraus wird bei einer Rücksicherung mit Restore wieder ein HardLink erzeugt.

Bei der Einstellung "HardLinks:Inhalt" wird ein Hardlink wie ein normaler Eintrag behandelt und entweder als File oder als Directory behandelt. Bei einer Rücksicherung wird dann statt eines HardLinks ein neues File oder ein ganzes Directory mit dem gesamten Inhalt angelegt.

siehe auch Gadget \
Tool Type SAVEHARDLINKS

1.111 gadgdsok

DS Ok Gadget

1.112 gadgdscancel

DS Cancel Gadget

1.113 gadgdsup

DS Up Gadget

1.114 gadgdsdown

DS Down Gadget

1.115 gadgdscroll

DS Scroll Gadget

1.116 gadgdsname

DS Name Gadget

1.117 tape

Tape-Support für Backup und Restore:

Bei dieser Version wird ein Streamer-Tape unterstützt. Voraussetzung ist ein SCSI-Hostadapter, dessen Software den Commodore-Richtlinien folgt (HD_SCASICMD muß unterstützt werden). Außerdem muß unbedingt Disconnect/Reselect unterstützt werden, da sonst der gleichzeitige Betrieb von Platte und Streamer am selben Controller nicht klappt.

Im Moment ist alles mit dem Tape noch etwas provisorisch. Ich selber habe ein Tandberg TDC3820 und mit dem klappt alles wunderbar.

Für andere Laufwerke kann ich zur Zeit keine Garantie übernehmen, da ich keine Möglichkeiten zum Testen habe. Es kann auch passieren, bei es mit einem anderen Laufwerk bei Restore eine Ewigkeit dauert, bis das Inhaltsverzeichnis gelesen wird (Das Verzeichnis steht am Schluß der Aufzeichnung, und wenn das verwendete Laufwerk nicht intelligent genug ist, diesen Aufzeichnungsschluß schnell zu finden, sondern sequentiell von Bandanfang aus sucht, dann kann es durchaus jenseits von 10 Minuten dauern !)

Die Sache mit dem Band hat noch einen weiteren Haken:

Zur Zeit gibt es große Probleme, wenn ein Band voll wird. Die Weiterführung der Aufzeichnung auf einem Folgeband geht noch nicht. Das wird sich aber bestimmt demnächst ändern.

Sollte trotz all dieser Warnungen und Hinweise noch jemand Lust haben, den Betrieb mit Tape auszuprobieren, dann muß ein neues Device gemounted werden :

```
=====
/* Mountlist-Eintrag für Backup und Restore.
   Wichtig sind nur "Device", "Unit", "Flags" und "BufMemType" */
TAPE:
    Device = scsij1.device
    Unit   = 1
    Flags  = 0
```

```
GlobVec = -1  
DosType = 0x4D534400  
BufMemType = 1
```

```
#
```

```
=====
```

Zur Zeit wird gezielt nach dem Namen "TAPE" gesucht. Das könnte sich allerdings noch ändern.